

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

vom 07.11.2011

vom 12.09.2013

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1681 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Fach Deutsch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 (AB Uni 2011/32, S. 2446 ff.) wird wie folgt geändert:

1. **Es wird folgender § 1 a hinzugefügt:**

„§ 1 a

Zugangsvoraussetzungen

¹Voraussetzung für das Studium des Faches Deutsch ist neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Einschreibung der Nachweis von Kenntnissen in zwei Fremdsprachen. Der Nachweis wird in der Regel durch das Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife erbracht.“

2. **Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:	Grundlagenmodul „Fachwissenschaft“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 1.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	----------------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1	V/Tu	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft in Verbindung mit einem Tutorium	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 (4)	60
	2.	V/Tu	Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft in Verbindung mit einem literaturwissenschaftlichen Propädeutikum	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 (4)	60
	3.	Ü	Grammatik der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	4	S	Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30

Lehrinhalte:	
4	<p>Das Modul präsentiert die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches in den Bereichen „Sprache“ und „Literatur“. Die Vorlesung Nr. 1 führt in zentrale Fragestellungen, Methoden und Betrachtungsweisen der Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Dabei werden die Kernbereiche der Grammatik behandelt: Morphologie/Wortbildung, Phonetik und Phonologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Nach Möglichkeit wird auch auf Spracherwerb und Sprachwandel eingegangen.</p> <p>Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorium, das die in der Vorlesung vermittelten Themenbereiche vertieft. In diesem Zusammenhang können sich die Studierenden auch zu Studien- und Diskussionsgruppen zusammenschließen und ihre Ergebnisse im Learnweb der Universität austauschen.</p> <p>Die Vorlesung Nr. 2 macht mit zentralen Fragestellungen und Betrachtungsweisen der germanistischen Literaturwissenschaft vertraut. Sie setzt auf der Grundlage exemplarischer Texte historische wie systematische Akzente. Folgende Themenbereiche werden vorgestellt: Aspekte der Fachgeschichte, Hermeneutik als Problem (Lesen - Verstehen - Interpretieren), Literatur und Wirklichkeit, Autorschaft, Probleme der Gattungspoetik, Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung, Literaturwissenschaft als Medienwissenschaft, Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft.</p> <p>Außerdem wird am Beispiel ausgewählter Texte ein erster Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart gegeben.</p> <p>In dem der Vorlesung zugeordneten Propädeutikum werden literaturwissenschaftliche Arbeits- und Lesetechniken (Recherche, Zitation, Umgang mit Hilfsmitteln wie Lexika etc., Techniken der Texterschließung) vermittelt.</p> <p>In der Wahlpflicht-Übung „Grammatik der deutschen Sprache“ (Nr. 3) werden – auf der Grundlage der sprachwissenschaftlichen Vorlesung – anhand von Texten und Beispielen zentrale Begrifflichkeiten und Operationen wiederholt und angewandt.</p> <p>Im Wahlpflicht-Seminar (Nr. 4) wird das in der literaturwissenschaftlichen Vorlesung erworbene Wissen diskutiert, gefestigt und in Form einer Lernerfolgskontrolle überprüft. Dabei steht die spezifisch literarische Verfasstheit von Texten unterschiedlicher historischer Herkunft im Vordergrund.</p> <p>Literaturwissenschaftliche Kategorien werden aufgegriffen und an Textbeispielen veranschaulicht. Darüber hinaus werden weitere Verfahren der Textbeschreibung vermittelt und eingeübt.</p>

5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind zu einer systematischen, wissenschaftlich geleiteten Sprachreflexion fähig. Sie können selbständige Analysen sprachlicher Phänomene vornehmen. Dies schließt auch die diachrone Dimension ein. Die Studierenden verfügen über fundierte Einblicke in Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft und ihre wichtigsten Forschungsgebiete. Sie beherrschen die ebenenspezifische Terminologie der einzelnen Strukturbereiche der deutschen Sprache. Sie haben umfassende grammatikalische Kenntnisse, die sie sicher anwenden können. Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches und -systematisches Wissen. Sie sind motiviert zur selbständigen Lektüre literarischer und literaturwissenschaftlicher Texte. In überfachlicher Hinsicht hat sich ein wissenschaftliches Problembewusstsein entwickelt.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden können ein Profil „Sprachwissenschaft“ oder ein Profil „Literaturwissenschaft“ wählen und damit einen eigenen inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Das Profil „Sprachwissenschaft“ besteht aus den Lehrveranstaltungen Nr. 1 und Nr. 3 und wird ergänzt durch die literaturwissenschaftliche Vorlesung mit Tutorium (Nr. 2). Das Profil „Literaturwissenschaft“ besteht aus den Lehrveranstaltungen Nr. 2 und Nr. 4 und wird ergänzt durch die sprachwissenschaftliche Vorlesung mit Tutorium (Nr. 1).							
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)</td> <td>60 Minuten</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)	60 Minuten	100%
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %						
1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)	60 Minuten	100%						
9	Studienleistungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th style="width: 30%;">Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)</td> <td>60 Minuten</td> </tr> </tbody> </table>		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)	60 Minuten		
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang							
1 Klausur; Vorlesung Nr. 1 (auch in Form von Multiple-Choice möglich) oder 1 Klausur; Vorlesung Nr. 2 (auch in Form von Multiple-Choice möglich)	60 Minuten							
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine							
13	Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.							
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA BK							
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Christian Fischer	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie						
16	Sonstiges: -----							

Modultitel deutsch:	Grundlagenmodul „Sprachliches und literarisches Lernen“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 2.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	----------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	Ü	Werkstatt „Sprachliches Lernen“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60
	2.	Ü	Werkstatt „Literarisches Lernen“	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 (2)	60
	3.	V / Tu	Grundfragen der Sprach- und Literaturdidaktik (in Verbindung mit einem Tutorium)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 (4)	60

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul entwickelt ein differenziertes Verständnis für die fachlichen Anforderungen, die mit den Aufgaben einer Deutschlehrerin/eines Deutschlehrers an Haupt-, Real- und Gesamtschulen verbunden sind.</p> <p>Dazu initiiert das Modul in den „Werkstatt“-Übungen (Nr. 1 und Nr. 2) eine eigenständige und kritische Auseinandersetzung mit Aspekten des sprachlichen und literarischen Lernens.</p> <p>Darauf aufbauend regt die Vorlesung (Nr. 3) zu didaktischem Denken an und vermittelt in systematischer Form Grundwissen zur Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik.</p> <p>Das mit der Vorlesung verbundene Tutorium führt auch in Methoden selbständigen Lernens (z. B. in die Arbeit mit Journalen und Portfolios) ein. In diesem Zusammenhang können sich die Studierenden auch zu Studien- und Diskussionsgruppen zusammenschließen und ihre Ergebnisse im Learnweb der Universität austauschen.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung und Funktion von Sprache in Lern- und Unterrichtsprozessen (auch in anderen Fächern). Sie verfügen über grundlegende Einsichten in Prozesse des Sprechens, Lesens, Schreibens und Verstehens sowie der Bildung von Begriffen in der Sekundarstufe I – auch in einem zwei- bzw. mehrsprachigen Kontext. Vor allem mit Blick auf die Bereiche Lesen und Schreiben sind die Studierenden in der Lage, Modelle und Konzepte aus der Lese- bzw. Schreibforschung didaktisch weiterzudenken. Sie kennen zudem die Bedeutung des ästhetischen und medialen Lernens für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und können sich zu fachdidaktischen Grundsatzfragen in diesem Zusammenhang äußern. Außerdem sind sie mit praxisorientierten Konzepten ästhetischer und medialer Bildung vertraut. Darüber hinaus kennen die Studierenden wichtige vergangene und gegenwärtige Positionen der Sprachdidaktik sowie der Literatur- und Mediendidaktik. Schließlich verfügen sie über Kenntnisse zur Geschichte des Faches Deutsch.</p> <p>Als überfachliche Kompetenzen sind den Studierenden ausgewählte Methoden des forschenden Lernens vertraut. Inhaltlich können sie Fragestellungen für ein solches forschendes Lernen entwickeln. Sie haben erste Schritte zu einer beruflichen Identitätsentwicklung vollzogen.</p>
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 Klausur; Vorlesung (Nr. 3)	60 Minuten	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	1 schriftliche oder mündliche Leistung; Übung (Nr. 1): Mündlich: Präsentation bzw. Dokumentation von Lern- und Unterrichtsprozessen oder Input-Referat mit Thesenpapier	Mündl.: ca. 15 Min.; Schriftl.: ca. 5 Seiten	
	Schriftlich: reflektierte Zusammenfassung von Sitzungsergebnissen	ca. 5 Seiten	
1 schriftliche oder mündliche Leistung; Übung (Nr. 2): Mündlich: Präsentation bzw. Dokumentation von Lern- und Unterrichtsprozessen oder Input-Referat mit Thesenpapier	Mündl.: ca. 15 Min.; Schriftl.: ca. 5 Seiten		
Schriftlich: reflektierte Zusammenfassung von Sitzungsergebnissen	ca. 5 Seiten		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 10%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls „Fachwissenschaft“		
13	Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Bachelor G		
15	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Hans-Joachim Jürgens	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie	
16	Sonstiges: -----		

Modultitel deutsch:	Aufbaumodul „Sprache“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 3.	LP: 12	Workload (h): 360
----------	---	---	----------------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	V	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 (2)	-
	2.	S	Sprache: Strukturen, Formen, Funktionen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 (2)	120
	3.	Ü	Sprache: Strukturen, Formen, Funktionen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	4.	Ü	BOK: Berufsorientierte Kompetenzen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	5.	S/Ü	Erweiterung Sprachwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	6.	Ü	BOK: Berufsorientierte Kompetenzen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In diesem Modul werden die Theorie-Praxis-Bezüge aus den Grundlagenmodulen in sprachwissenschaftlicher Hinsicht erweitert. Dabei steht die Strukturbeschreibung des Deutschen im Mittelpunkt. Den Schwerpunkt der Beschreibung stellt der schriftorientierte Gegenwartsstandard dar. Es werden anschluss- und verknüpfungsfähige Grundlagen im Bereich Phonologie (einschließlich der nötigen phonetischen Aspekte), Morphologie (Flexion und Wortbildung) und Syntax unterrichtet. Die sprachwissenschaftliche Vorlesung (Nr. 1) präsentiert einen ausgewählten Strukturbereich der deutschen Sprache (in der Regel „Syntax“) aus deskriptiver und theoretischer Sicht. Das Seminar (Nr. 2) behandelt die Aspekte der Verknüpfung von Wortformen zu Sätzen (Satzglieder/Konstituenten, syntaktische Relationen, Formbildung und Wortarten jeweils in Bezug auf syntaktische Funktionalität). Die Übung (Nr. 3) beschäftigt sich mit Aspekten der Wortanalyse (Segmental-, Silben- und Wortphonologie, Formbildung und Wortarten jeweils in Bezug auf morphologische Mittel, Wortbildung). In einer zusätzlichen Wahlpflicht-Veranstaltung (Nr. 5) können bereits bekannte Aspekte aus den Veranstaltungen 2 und 3 vertieft oder neue Schwerpunkte gesetzt werden. Darüber hinaus leitet die Übung (Nr. 3) zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit an. Da sie thematisch mit dem Seminar (Nr. 2) gekoppelt ist, gehen von ihr auch inhaltliche Impulse und Hilfen für die Anfertigung der Hausarbeit aus, die im Aufbaumodul „Sprache“ oder im Aufbaumodul „Literatur“ geschrieben wird. Im Rahmen der Förderung berufsorientierter Kompetenzen (Pflicht-Übung Nr. 4 und Wahlpflicht-Übung Nr. 6) macht das Modul mit den Grundlagen des professionellen Sprechens, Präsentierens und Moderierens vertraut.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Strukturbeschreibungen des Deutschen aus der Fachliteratur kritisch und gewinnbringend zu rezipieren, eigenständig Einzelanalysen vorzunehmen und Zusammenhänge herzustellen. Sie können Voraussetzungen und Ziele der Beschreibung und Beschreibungsmittel reflektieren. Die Studierenden verfügen über zentrale Fertigkeiten wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Sie können schriftliche Texte nach sprachwissenschaftlichen Standards verfassen und eigene Argumentationen in Hausarbeiten darstellen. Die Studierenden setzen ihre gewonnene Planungs- und Selbstorganisationskompetenz sowie EDV-</p>
----------	---

	<p>Kenntnisse bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung als überfachliche Kompetenzen ein. Sie schärfen zunehmend ihre Kritik- und Urteilskompetenz. Anhand ihrer Hausarbeit beweisen die Studierenden die Fähigkeit, in einem eng begrenzten Forschungsbereich Fragestellungen zu entwickeln und Probleme zu definieren. Die Studierenden können Atem und Stimme sowie Fähigkeiten des Präsentierens und Moderierens für den Aufbau einer berufsbezogenen Kommunikationsfähigkeit nutzen.</p>								
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen, ob sie eine weitere fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung (Nr. 5) oder die BOK-Übung (Nr. 6) im Aufbaumodul „Sprache“ belegen. Werden im Aufbaumodul „Sprache“ bereits zwei BOK-Übungen belegt, so kann im Aufbaumodul „Literatur“ keine weitere BOK-Veranstaltung besucht werden. Bei den Übungen zu den Berufsorientierten Kompetenzen (BOK) können die Studierenden zwischen verschiedenen inhaltlichen Angeboten wählen. Außerdem wählen die Studierenden das Aufbaumodul („Sprache“ oder „Literatur“), in dem sie ihre Hausarbeit schreiben wollen. Studierenden, die im Aufbaumodul „Sprache“ eine Hausarbeit schreiben, wird empfohlen, im Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“ (5. Fachsemester) die Hausarbeit im Bereich Literatur anzufertigen.</p>								
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>								
8	<p>Prüfungsleistungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)</td> <td>Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)	Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten	100%
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %							
1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)	Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten	100%							
9	<p>Studienleistungen: Keine</p>								
10	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.</p>								
11	<p>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%</p>								
12	<p>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls „Fachwissenschaft“</p>								
13	<p>Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.</p>								
14	<p>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Bachelor G, Zwei-Fach-Bachelor, Bachelor BK</p>								
15	<p>Modulbeauftragte: Beate Weidner M.A. / Dr. Jörg Bücken</p>	<p>Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie</p>							
16	<p>Sonstiges: -----</p>								

Modultitel deutsch:	Aufbaumodul „Literatur“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 4.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	----------------------------	------------------	-----------------------------

Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
3	1.	V	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	1	30 (2)	-
	2.	S	Textanalyse und Literaturtheorie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 (2)	120
	3.	Ü	Exemplarische Textanalysen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	4.	Ü	BOK: Berufsorientierte Kompetenzen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30
	5.	S/Ü	Erweiterung Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In diesem Modul werden die Theorie-Praxis-Bezüge aus den Grundlagenmodulen in literaturwissenschaftlicher Hinsicht erweitert.</p> <p>Die literaturwissenschaftliche Vorlesung (Nr. 1) führt auf exemplarische Weise in diesen Bereich ein. Das Seminar (Nr. 2) vermittelt einen vertieften Einblick in literaturtheoretische Modelle und Theorien sowie textanalytische Verfahrensweisen.</p> <p>In der Übung (Nr. 3) werden an konkreten Texten exemplarische Textanalysen durchgeführt.</p> <p>In einer zusätzlichen Wahlpflicht-Veranstaltung (Nr. 5) können bereits bekannte Aspekte vertieft oder neue Schwerpunkte gesetzt werden.</p> <p>Darüber hinaus leitet die Übung (Nr. 3) zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit an. Da sie thematisch mit dem Seminar gekoppelt ist, gehen von ihr auch inhaltliche Impulse und Hilfen für die Anfertigung der Hausarbeit aus, die im Aufbaumodul „Sprache“ oder im Aufbaumodul „Literatur“ geschrieben wird.</p> <p>Im Rahmen der Förderung berufsorientierter Kompetenzen (Wahlpflicht-Übung Nr. 4) macht das Modul mit den Grundlagen des professionellen Sprechens, Präsentierens und Moderierens vertraut.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Im Bereich „Literatur“ kennen die Studierenden wesentliche Theorien der Literaturwissenschaft. Sie beherrschen Techniken textanalytischer Verfahrensweisen und können diese auf konkrete Texte in exemplarischer Weise anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über zentrale Fertigkeiten wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Sie können schriftliche Texte nach literaturwissenschaftlichen Standards verfassen und eigene Argumentationen in Hausarbeiten darstellen.</p> <p>Die Studierenden setzen ihre gewonnene Planungs- und Selbstorganisationskompetenz sowie EDV-Kenntnisse bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung als überfachliche Kompetenzen ein.</p> <p>Sie schärfen zunehmend ihre Kritik- und Urteilskompetenz.</p> <p>Anhand ihrer Hausarbeit beweisen die Studierenden die Fähigkeit, in einem eng begrenzten Forschungsbereich Fragestellungen zu entwickeln und Probleme zu definieren.</p> <p>Die Studierenden können Atem und Stimme sowie Fähigkeiten des Präsentierens und Moderierens für den Aufbau einer berufsbezogenen Kommunikationsfähigkeit nutzen.</p>
----------	--

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden wählen, ob sie die BOK-Übung (Nr. 4) oder eine weitere fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung (Nr. 5) im Aufbaumodul „Literatur“ belegen. Wurden im Aufbaumodul „Sprache“ bereits zwei BOK-Übungen belegt, so kann im Aufbaumodul „Literatur“ keine weitere BOK-Veranstaltung besucht werden. Bei den Übungen zu den „Berufsorientierten Kompetenzen“ (BOK) können die Studierenden zwischen verschiedenen inhaltlichen Angeboten wählen. Außerdem wählen die Studierenden das Aufbaumodul („Sprache“ oder „Literatur“), in dem sie ihre Hausarbeit schreiben wollen. Studierenden, die im Aufbaumodul „Literatur“ eine Hausarbeit schreiben, wird empfohlen, im Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“ (5. Fachsemester) die Hausarbeit im Bereich Sprache anzufertigen.								
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen								
8	Prüfungsleistungen: <table border="1" data-bbox="185 790 1485 1023"> <thead> <tr> <th data-bbox="185 790 738 862">Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th data-bbox="745 790 1198 862">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1204 790 1485 862">Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="185 871 738 1023">1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)</td> <td data-bbox="745 871 1198 1023">Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten</td> <td data-bbox="1204 871 1485 1023">100%</td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)	Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten	100%
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %							
1 Hausarbeit oder 1 Klausur oder 1 Referat mit Ausarbeitung; Seminar Nr. 2 (1 Prüfungsleistung in den Aufbaumodulen „Sprache“ bzw. „Literatur“ ist als Hausarbeit zu erbringen.)	Hausarbeit: 10-12 Seiten; Klausur: 60 Min.; Referat mit Ausarbeitung: ca. 30 Minuten	100%							
9	Studienleistungen: Keine								
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.								
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15%								
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenmoduls „Fachwissenschaft“								
13	Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.								
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Bachelor G, Zwei-Fach-Bachelor, BA BK								
15	Modulbeauftragte: Dr. Heike Bismark	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie							
16	Sonstiges: -----								

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 5.	LP: 12	Workload (h): 360

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 (2)	-
	2.	S	Sprachwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4 / 5	30 (2)	90 / 120
	3.	S	Literaturwissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4 / 5	30 (2)	90 / 120
	4.	S	Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 (2)	30

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In diesem Modul erhalten die Studierenden die Gelegenheit zu einem vertieften Studium der deutschen Sprache und Literatur in einem spezifischen Bereich. Beide Bereiche sind mit jeweils zwei Veranstaltungen gleichgewichtig vertreten.</p> <p>Im Bereich „Sprache“ kann es sich dabei um Graphematik, Sprachwandel, Varietätenlinguistik, Pragmalinguistik, Erst- und Zweitspracherwerbsforschung, Gesprächsforschung, Sprachkontaktforschung, Mehrsprachigkeit und anderes handeln. Die Seminare leiten zur Analyse und Bewertung an.</p> <p>Im Bereich „Literatur“ kommen die Lehrinhalte aus der Gattungstheorie, der Stil- und Formgeschichte, der Narratologie und anderen Forschungsfeldern. Außerdem werden Fragen der Intertextualität und Medialität literarischer Werke behandelt. Schließlich werden Veranstaltungen zur Geschichte der deutschen Literatur, zu Epochen und Autoren angeboten.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Im Bereich „Sprache“ sind die Studierenden in der Lage, sprachliche Zustände oder Erscheinungen zu analysieren und zu bewerten. Sie können sich mit Forschungsfeldern der Sprachwissenschaft eigenständig und kritisch auseinandersetzen.</p> <p>Im Bereich „Literatur“ beherrschen die Studierenden die Fachterminologie und sind in der Lage, unterschiedliche literaturtheoretische Ansätze kritisch zu reflektieren sowie diese dem Gegenstandsbereich gemäß anzuwenden. Insgesamt verfügen die Studierenden über eine grundlegende Einsicht in die kulturell und historisch variable Funktion von Literatur.</p> <p>Als überfachliche Kompetenzen beherrschen die Studierenden Methodenkompetenzen wie Wissensgenerierung und Wissenstransfer.</p> <p>Mit Blick auf forschendes Lernen können die Studierenden eigene Untersuchungen durchführen und auswerten. Ihr Vorgehen können sie planen und geeignete Methoden dafür auswählen. Die gewonnenen Erkenntnisse können sie einordnen, bewerten und reflektieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Sozialkompetenzen wie Moderieren und Teamarbeit sowie Selbstkompetenzen wie Zutrauen in die eigene Problemlösefähigkeit.</p>
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden legen – unter Beachtung ihrer Wahl im Aufbaumodul – das Seminar (mit 5 LP) fest, in dem sie eine Hausarbeit schreiben wollen. Wer im Aufbaumodul seine Hausarbeit im Bereich „Sprache“ angefertigt hat, wählt für die Hausarbeit im Vertiefungsmodul den Bereich „Literatur“ und <i>vice versa</i> . Die Studienleistung kann entweder im Seminar Nr. 2 oder im Seminar Nr. 3 erbracht werden.		
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 Hausarbeit; Seminar Nr. 2 oder Nr. 3	ca. 15 Seiten	100%
9	Studienleistungen:		
	1 mündliche Leistung: Referat als Power-Point-Präsentation; Seminar Nr. 2 oder Nr. 3 Die Prüfungsleistung und die Studienleistung können nicht im selben Seminar erbracht werden.	ca. 30-40 Min.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule „Sprache“ und „Literatur“		
13	Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA BK		
15	Modulbeauftragter: Dr. Christian Fischer	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie	
16	Sonstiges: -----		

Modultitel deutsch:	Vertiefungsmodul „Fachdidaktik“
Modultitel englisch:	
Studiengang:	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
Teilstudiengang:	Deutsch

1	Modulnummer: 6	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
----------	-----------------------	---

2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 6.	LP: 10	Workload (h): 300
----------	---	---	----------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1	S	Sprachdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4 / 6	30 (2)	90 / 150
	2	S	Literaturdidaktik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4 / 6	30 (2)	90 / 150

4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Dieses Modul baut auf dem Grundlagenmodul „Sprachliches und literarisches Lernen“ auf und entwickelt die dort bereits angelegte didaktische Perspektive an konkreten Gegenständen sowie in schulförmerspezifischer Weise weiter. Es werden fachwissenschaftliche Inhalte mit fachdidaktischen Konzepten, Modellen und konkreten Anwendungsmöglichkeiten verknüpft. Dabei werden relevante Bezugswissenschaften (wie Kognitions- und Motivationspsychologie) mit einbezogen.</p> <p>Die Sprachdidaktik (Seminar Nr. 1) beschäftigt sich mit der theoretischen und empirischen Erforschung sprachlicher Gegenstände und Prozesse im Kontext von Lehren und Lernen der deutschen Sprache sowie mit der Entwicklung didaktischer Modelle für den Umgang mit Sprache im Deutschunterricht.</p> <p>Die Literaturdidaktik (Seminar Nr. 2) beschäftigt sich mit dem Gegenstandsfeld Literatur in Sozialisierungs- und Vermittlungsprozessen. Hierzu gehören Theorien, Modelle und Verfahren, mit denen sowohl die Rezeption von Literatur als auch der Literaturunterricht erforscht, analysiert und evaluiert werden können. Dabei geht es auch um grundlegende Strategien zur Erschließung medialer Lerngegenstände und ihrer jeweiligen Vermittlungszusammenhänge.</p>
----------	---

5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können fachwissenschaftliche Inhalte mit didaktischen Perspektiven für die Sekundarstufe I versehen.</p> <p>Sie können einen fachlichen Gegenstand sachanalytisch durchdringen, Lernziele klar formulieren, den Gegenstand didaktisch transformieren im Sinne der Lernziele sowie eine Folge von Lernschritten im Sinne der didaktischen Transformation benennen.</p> <p>Bei der Planung eines Praxis-Projekts für eines der beiden Seminare stellen die Studierenden ihr didaktisches Denken und Handeln unter Beweis. In diesem Zusammenhang können sie auch geeignete Methoden für ihr Praxis-Projekt auswählen. Wird das Projekt realisiert, können die Studierenden es evaluieren und die dabei gewonnenen Ergebnisse in ihre Darstellung mit einbeziehen.</p> <p>In überfachlicher Hinsicht erwerben die Studierenden Konzeptions-, Methoden- und Reflexionskompetenz.</p>
----------	---

6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen		
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	1 LdL (Lernen durch Lehren)-Sitzungsgestaltung; Seminar Nr. 1 oder Nr. 2	90 Min.	100%
9	Studienleistungen:		
	Planung und mündliche Vorstellung eines Praxis-Projekts; Seminar Nr. 1 oder Nr. 2 Die Prüfungsleistung und die Studienleistung können nicht im selben Seminar geschrieben werden.	ca. 30 – 40 Min.	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 25%		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule „Sprache“ und „Literatur“		
13	Anwesenheit: Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor, BA BK		
15	Modulbeauftragter: Dr. Christian Fischer	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie	
16	Sonstiges: -----		

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:							
Studiengang:		Bachelor für das Lehramt an Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen					
Teilstudiengang:		Deutsch					
1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsemester: 5. oder 6.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	BA	Bachelorarbeit	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	10		300
4	Lehrinhalte: Der Bearbeitungszeitraum der Bachelorarbeit erstreckt sich über 8 Wochen. Es handelt sich um eine selbständig verfasste schriftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend im letzten Studienjahr geschrieben. Sie geht aus dem Vertiefungsmodul „Fachwissenschaft“ (mit einem gewählten Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“ oder „Literaturwissenschaft“) oder dem Vertiefungsmodul „Fachdidaktik“ (mit einem gewählten Schwerpunkt „Sprachdidaktik“ oder „Literaturdidaktik“) hervor. Der Mindestumfang beträgt 30 Seiten (Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Ränder links und rechts jeweils 4 cm).						
5	Erworbene Kompetenzen: Durch die Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung eines forschungsrelevanten germanistischen Themas. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und auszuwerten. Wissenswiedergabe, kritische Bewertung von Wissen und Formulieren eines eigenen Erkenntnisstandpunktes gehen dabei Hand in Hand und erweitern die Fähigkeit wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Arbeitens. Dadurch werden Arbeitsweisen und Methoden der Germanistik weiter gefördert. Folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen werden durch die Bachelorarbeit erreicht: Planungskompetenz, Lesekompetenz, Urteilskompetenz, Vertiefung von EDV-Kompetenzen bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Für das Thema der Bachelorarbeit hat die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Bachelorarbeit	8 Wochen	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/18 (10/180 im gesamten Bachelorstudium)		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Die Bachelorarbeit wird im 5. oder 6. Fachsemester geschrieben.		
13	Anwesenheit: -----		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: -----		
15	Modulbeauftragte/r: Alle Lehrenden mit Prüfungsberechtigung	Zuständiger Fachbereich: FB 09 - Philologie	
16	Sonstiges: -----		

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) ¹Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2013/14 im Fach Deutsch im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind. ²Diese Ordnung findet ebenso Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 immatrikuliert sind, soweit sie eines der mit dieser Ordnung geänderten Module nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 19.08.2013.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles